

Gartenschläfer

(*Eliomys quercinus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Der Gartenschläfer ist 10-17 cm groß und wiegt zwischen 45-140g (vor dem Winterschlaf deutlich schwerer). Sein Schwanz ist zwischen 0,8 cm- 1,5 cm lang. Die Fellfarbe auf dem Rücken ist rotbraun-grau. Die Flanken & Unterseite sind weiß. Der Kopf weist eine auffällige Schwarzzeichnung auf. An der Ohrenbasis ist ein weißer Fleck zu erkennen.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland:
 - Südwesten:
 - Kulturfolger
 - Gärten
 - Siedlungsbereiche
 - Weinberge/Obstwiesen
 - Südosten & Mitte Deutschlands im Wald:
 - Hochlagen Mittelgebirge

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
 - junge kleinere Wirbeltiere:
 - Mäuse
 - kleine Vögel & Eier
 - Schnecken
 - Samen
 - Knospen
 - Insekten
 - Früchte & Beeren

Verhalten

Der Gartenschläfer ist nachtaktiv & ist ein Einzelgänger. Sie sind gute Kletterer. Von Oktober bis April hält er Winterschlaf in Nestern in Baumhöhlen, Felspalten & Mauerritzen. Auch im Sommer kann er bei schlechtem Nahrungsangebot einige Tage ruhen. Die Paarungszeit liegt im Mai-Juli. Zu dieser Zeit werden viele verschiedene Laute ausgestoßen. Weibchen pfeifen laut, wenn sie paarungsbereit sind. Nach 21-23 Tagen werden 4-6 Jungtiere geboren. Nach 40 Tagen sind die Jungen selbstständig.

